

**15936/AB**  
**vom 04.12.2023 zu 16421/J (XXVII. GP)**  
bmi.gv.at

 Bundesministerium  
Inneres

Mag. Gerhard Karner  
Bundesminister

Herrn  
Präsidenten des Nationalrates  
Mag. Wolfgang Sobotka  
Parlament  
1017 Wien

Geschäftszahl: 2023-0.726.9892023-0.726.989

Wien, am 4. Dezember 2023

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die Abgeordnete zum Nationalrat Dr. Stephanie Krisper, Kolleginnen und Kollegen haben am 4. Oktober 2023 unter der Nr. **16421/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Folgeanfrage III: Pushbacks an der österreichischen Südgrenze“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Zu den Fragen 1, 2, 3, 4, 5 und 7:**

- *Hat Ihr Ministerium seit der höchstgerichtlichen Bestätigung des Pushbacks Maßnahmen zur Wiedergutmachung vis-a-vis von Ayoub N. gesetzt?*
  - a. *Wenn ja, welche?*
  - b. *Wenn nein, warum nicht?*
  - c. *Wenn nein, sind Maßnahmen zur Wiedergutmachung geplant?*
  - d. *Hat Ihr Ministerium Maßnahmen zur Wiedergutmachung vis-a-vis den sechs weiteren Personen, die im September 2020 mit Ayoub N. zurückgewiesen wurden, gesetzt?*
- *Hat Ihr Ministerium seit des Erkenntnisses des LVwG Steiermark im Fall Amin N. Maßnahmen zur Wiedergutmachung gesetzt?*
  - a. *Wenn ja, welche?*
  - b. *Wenn nein, warum nicht?*

- c. *Wenn nein, sind Maßnahmen zur Wiedergutmachung geplant?*
- d. *Hat Ihr Ministerium Maßnahmen zur Wiedergutmachung vis-a-vis den fünf weiteren Personen, die im Juli 2021 mit Amin N. zurückgewiesen wurden, gesetzt?*
- *Wurde im Fall Ayoub N. ein Antrag auf Wiedereinreise gestellt?*
  - a. *Wenn ja, wurde dieser bewilligt?*
    - i. *Wenn nein, warum nicht?*
- *Wurde im Fall Amin N. ein Antrag auf Wiedereinreise gestellt?*
  - a. *Wenn ja, wurde dieser bewilligt?*
    - i. *Wenn nein, warum nicht?*
- *In den Beantwortungen 9375/AB und 10867/AB hieß es hinsichtlich der internen Evaluierungen bzgl. der Pushbacks respektive: "Nach interner Prüfung der Vorfälle konnte kein Fehlverhalten der einschreitenden Bediensteten festgestellt werden" und "Die Beachtung der Grund- und Menschenrechte ist ein zentraler Aspekt im täglichen Handeln von Polizeibediensteten." Bezogen sich diese Aussagen auf die beiden Fälle?*
- *Welche konkreten Ergebnisse brachten diese Einzelfallprüfungen jeweils*
  - a. *im Fall Ayoub N.?*
  - b. *im Fall Amin N.?*

Zu einzelnen Verfahren kann aus datenschutzrechtlichen Gründen keine Auskunft erteilt werden.

#### **Zur Frage 5a:**

- *Können Sie bitte das konkrete Ergebnis der internen Evaluierung im Fall Ayoub N. und im Fall Amin N. gesondert darstellen?*

Die internen Evaluierungen brachten kein Fehlverhalten der einschreitenden Bediensteten hervor.

#### **Zur Frage 5b:**

- *Welche Schlüsse ziehen Sie hinsichtlich der Wirksamkeit der internen Evaluierung - aufgrund der sehr auseinandergehenden Feststellungen durch Ihr Ressort einerseits und durch die Gerichte andererseits?*
  - i. *Welche Maßnahmen wurden jeweils wann gesetzt, um interne Evaluierungen von Vorfällen, die Menschenrechtsverletzungen an der Grenze betreffen, zu verbessern?*

Meinungen und Einschätzungen sind nicht Gegenstand des parlamentarischen Interpellationsrechtes.

**Zur Frage 5c:**

- *Gab es, wie seitens des Innenministeriums in 10867/AB in Betracht gezogen, nachfolgende Evaluierungen*
  - i. *im Fall Ayoub N.?*
    - 1. *Wenn ja, wann und mit welchem Ergebnis?*
    - 2. *Wenn nein, warum nicht?*
  - ii. *im Fall Amin N.?*
    - 1. *Wenn ja, wann und mit welchem Ergebnis?*
    - 2. *Wenn nein, warum nicht?*

Die Ergebnisse der Evaluierungen brachten kein Fehlverhalten der einschreitenden Beamten hervor, sodass keine nachfolgende Evaluierung des Bundesministeriums für Inneres geboten war.

**Zur Frage 6:**

- *In 10867/AB hieß es "Besteht der Verdacht eines straf-, verwaltungs- oder disziplinarrechtlichen Fehlverhaltens einer Beamtin oder eines Beamten ist eine entsprechende Einzelfallprüfung durchzuführen und knüpfen allfällige Sanktionen an das Ergebnis der Prüfung an": Wann wurden Einzelfallprüfungen gegen wie viele Beamt:innen jeweils durchgeführt*
  - a. *im Fall Ayoub N.?*
  - b. *im Fall Amin N.?*

Im Jahr 2021 und 2022 erfolgten interne Evaluierungen und wurden im Zuge dieser Evaluierung bei allen an der Amtshandlung beteiligten Beamtinnen und Beamten eine Einzelfallprüfung durchgeführt.

**Zur Frage 8:**

- *In 9375/AB hieß es betreffend des Falles von Ayoub N.: "Ob sich die Notwendigkeit ergibt gegen Beamtinnen und Beamte disziplinarrechtliche Schritte einzuleiten kann erst nach Abschluss des anhängigen Revisionsverfahrens vor dem Verwaltungsgerichtshof beurteilt werden": Wurden nun disziplinarrechtliche Schritte gegen die Exekutivbeamt:innen gesetzt, die an dem Pushback von Ayoub N. beteiligt waren - jetzt wo der VwGH die Revision zurückwies und somit die Entscheidung des LVwG Steiermark bestätigte?*
  - a. *Wenn ja, wann und welche? Bitte um detaillierte Darstellung des Verfahrens.*
  - b. *Wenn ja, betreffend wie viele Beamt:innen?*

- c. *Wenn nein, warum nicht?*
- d. *Wenn nein, sind Schritte geplant?*

Nein, gegen die beteiligten Exekutivbeamten wurden keine disziplinarrechtlichen Schritte gesetzt, da kein begründeter Verdacht von Dienstpflichtverletzungen, der disziplinarrechtliche Maßnahmen erforderlich gemacht hätte, vorlag.

Der Verwaltungsgerichtshof hat die außerordentliche Revision der LPD Steiermark als unzulässig zurückgewiesen. Eine inhaltliche Prüfung der Entscheidung des Landesverwaltungsgerichtes Steiermark ist unterblieben.

**Zur Frage 9:**

- *Wurden disziplinarrechtliche Schritte gegen die Exekutivbeamten gesetzt, die an dem Pushback von Amin N. beteiligt waren?*
  - a. *Wenn ja, wann und welche? Bitte um detaillierte Darstellung des Verfahrens.*
  - b. *Wenn ja, betreffend wie viele Beamt:innen?*
  - c. *Wenn nein, warum nicht?*
  - d. *Wenn nein, sind Schritte geplant?*

Es wurden keine disziplinarrechtlichen Schritte gegen die Exekutivbeamten und Exekutivbeamten gesetzt, da gegenständlich kein begründeter Verdacht von Dienstpflichtverletzungen, der disziplinarrechtliche Maßnahmen erforderlich gemacht hätte, vorlag.

**Zur Frage 10:**

- *Gab es konkrete Sanktionen gegen die an den Pushbacks beteiligten Beamt:innen*
  - a. *im Fall Ayoub N.?*
    - i. *Wenn ja, wann und welche?*
    - ii. *Wenn ja, betreffend wie viele Beamt:innen?*
    - iii. *Wenn nein, warum nicht?*
    - iv. *Wenn nein, sind Sanktionen geplant?*
  - b. *im Fall Amin N.?*
    - i. *Wenn ja, wann und welche?*
    - ii. *Wenn ja, betreffend wie viele Beamt:innen?*
    - iii. *Wenn nein, warum nicht?*
    - iv. *Wenn nein, sind Sanktionen geplant?*

Da sich im Zuge der Evaluierungen weder der Verdacht eines straf-, verwaltungs- oder disziplinarrechtlichen Fehlverhaltens einer Beamten ergeben hat, war dies nicht erforderlich.

**Zur Frage 11:**

- *Wurde vonseiten Ihres Ressorts eine Sachverhaltsdarstellung an die Staatsanwaltschaft bezüglich des Verdachts des Amtsmissbrauchs übermittelt, um den Sachverhalt aufzuklären*
  - a. *im Fall Ayoub N.?*
    - i. *Wenn nein, warum nicht?*
  - b. *im Fall Amin N.?*
    - i. *Wenn nein, warum nicht?*

Nein, da kein Anfangsverdacht hinsichtlich des Amtsmissbrauchs gemäß § 302 StGB vorlag, wurde in beiden Fällen keine Sachverhaltsdarstellung an die Staatsanwaltschaft übermittelt.

**Zur Frage 12:**

- *Ist Ihrem Kenntnisstand zufolge ein strafrechtliches Ermittlungsverfahren gegen Beamt:innen der LPD Steiermark bezüglich des Pushbacks bei einer Staatsanwaltschaft anhängig*
  - a. *im Fall Ayoub N.?*
  - b. *im Fall Amin N.?*

Ein anhängiges strafrechtliches Ermittlungsverfahren bei einer Staatsanwaltschaft in den genannten Fällen ist nicht bekannt.

**Zur Frage 13:**

- *Wurde seitens der LPD Steiermark gegen das Erkenntnis des LVwG Steiermark des 16.2.2022 betreffend Amin N. außerordentliche Revision erhoben?*

Ja, von der LPD Steiermark wurde am 17. März 2022 eine außerordentliche Revision an den Verwaltungsgerichtshof erhoben.

**Zur Frage 14:**

- *Nach der Zurückweisung der Revision durch den VwGH hieß es Medienberichten zufolge, das Innenministerium würde den Beschluss "zur Kenntnis" nehmen, ob aus ihm auch Konsequenzen gezogen werden, werde noch geprüft (siehe:*

<https://www.derstandard.at/story/2000136405274/verwaltungsgerichtshofbestaetigt-pushback-nach-slowenien-war-rechtswidrig>): Wurde geprüft, ob Konsequenzen aus dem VwGH Beschluss gezogen werden sollen?

- a. Wenn ja, inwiefern, wann und durch wen?
- b. Wenn ja, mit welchem Ergebnis?
  - i. Welche Konsequenzen hat Ihr Ministerium konkret gezogen und welche Maßnahmen wurden gesetzt?
- c. Wenn nein, warum nicht?

Seitens des Bundesministeriums für Inneres wurde in den Jahren 2022 und 2023 mehrere Maßnahmen zur Sensibilisierung der österreichischen Exekutivbeamten und Exekutivbeamten im Hinblick auf Zurückweisungen eingeleitet.

Die Maßnahmen wurden in Zusammenarbeit mit unabhängigen Organisationen wie dem Flüchtlingshochkommissariat der Vereinten Nationen (UNHCR) und mit der Agentur der Europäischen Union für Grundrechte (FRA) entwickelt.

Zum einen wurden diverse Praxisleitlinien und Empfehlungen der oben genannten Organisationen und der Menschenrechtskommissarin des Europarates berücksichtigt. Zum anderen wurde ein Erlass des Bundesministeriums für Inneres zur „Sensibilisierung im Hinblick auf Zurückweisungen“ an alle Landespolizeidirektionen übermittelt.

Zusätzlich wurde in enger Kooperation mit dem UNHCR und der FRA ein neuer E-Learning-Kurs unter dem Titel „Sensibilisierung im Hinblick auf Zurückweisungen“ entwickelt.

Dieser Kurs ist auch Teil der Polizeigrundausbildung. Die Absolvierung des E-Learning-Kurses ist für alle mit grenzpolizeilichen Aufgaben befassten Exekutivbediensteten verpflichtend zu absolvieren. Mehr als 90% der betreffenden Exekutivbediensteten haben diesen bereits absolviert.

#### **Zu den Fragen 15 und 16:**

- Wie lauten die aktuellen Handlungsanweisungen für Beamte:innen, die im Grenzkontrollbereich arbeiten?
  - a. Wurden diese seit VwGH-Beschluss geändert bzw. ergänzt?
    - i. Wenn ja, inwiefern?
- Gibt es Erlasse betreffend Zurückweisungen bzw. Zurückschiebungen?
  - a. Wenn ja, welchen Inhalts?

Ja, entsprechende Erlässe bestehen. Handlungsanweisungen wurden unter anderem im vorgenannten Erlass zur „Sensibilisierung im Hinblick auf Zurückweisungen“ festgeschrieben.

In diesen Erlässen werden Rechtsgrundlagen dargestellt. Besondere Berücksichtigung wird dabei auf das Thema internationaler Schutz gelegt.

Die im Grenzkontrollbereich einschreitenden Beamtinnen und Beamten werden auf Basis der nationalen Gesetze tätig. Sollte es sich um die Prüfung der Einreisevoraussetzungen für Drittstaatsangehörige handeln, wird gemäß der Bestimmungen des Schengener Grenzkodex (SGK) vorgegangen.

Die gesetzlichen Grundlagen wurden bisher nicht geändert. Aktuelle Entscheidungen fließen in die regelmäßigen Aus- und Fortbildungsveranstaltungen ein.

Betreffend Zurückschiebungen ist aktuell der Erlass vom 07. Juni 2023, GZ: 2023-0.335.833, „Zurückschiebungen nach § 45 FPG“ in Kraft.

Dieser Erlass regelt betreffend Zurückschiebungen: Grundlagen, die Zulässigkeit der Zurückschiebung, die rechtliche Unzulässigkeit der Zurückschiebung, die faktische Möglichkeit der Zurückschiebung, die Sicherung der Zurückschiebung, die faktische Unmöglichkeit der Zurückschiebung, keine automatische Unmöglichkeit der Zurückschiebung, das Vorgehen bei Unterlassung der Anhaltung mangels Sicherungsbedarfs, den Zuständigkeitsübergang auf das BFA sowie das Vorgehen bei Fremden mit gültigen Aufenthaltstitel/-berechtigungen anderer Mitgliedstaaten.

#### **Zur Frage 17:**

- *Wie werden Exekutivbeamten:innen auf den Umgang mit Asylsuchenden geschult?*
  - a. *Wurden die Schulungen seit den Fällen von Ayoub N. und Amin N. weiterentwickelt?*
    - i. *Wenn ja, inwiefern?*

Das bereits zuvor erwähnte E-Learning Tool wurde in enger Kooperation mit dem UNHCR und der FRA mit dem Titel „Sensibilisierung im Hinblick auf Zurückweisungen“ entwickelt.

Dieser Kurs ist Teil der Polizeigrundausbildung. Die Absolvierung des E-Learning-Kurses ist für alle mit grenzpolizeilichen Aufgaben befassten Exekutivbediensteten verpflichtend.

Im Rahmen von Schulungen zum Asylgesetz 2005 werden die Beamten und Beamten über die Rechte der antragstellenden Personen aufgeklärt. Aktuelle Entscheidungen fließen in die Vorträge ein. Nach der Erstbefragung erfolgt die Übernahme der Amtshandlung durch das Bundesamt für Fremdenwesen und Asyl (BFA).

**Zur Frage 18:**

- *Wurden dem Innenministerium seitens der LPDs weitere Verdachte der unrechtmäßigen Zurückweisung informiert?*
  - a. *Wenn ja, wie viele (seit 2022) und seitens welcher LPDs?*
  - b. *Wenn ja, wie wurde in der Folge verfahren?*

Nein, es wurden keine weiteren Verdachtsfälle gemeldet.

**Zur Frage 19:**

- *Wie viele Personen wurden in den Jahren 2022 und 2023 an den österreichischen Grenzen aufgegriffen? Bitte um Aufschlüsselung nach Grenze und Nationalität.*

Im Jahr 2022 wurden insgesamt 118.780 Personen aufgegriffen.

Nationalitäten 2022 - unrechtmäßiger Aufenthalt	LPD Bgld	LPD Ktn	LPD NÖ	LPD OÖ	LPD Salzburg	LPD Steiermark	LPD Tirol	LPD Vorarlberg	LPD Wien
Afghanistan	22.422	83	798	377	313	107	338	139	371
Ägypten	1.064	119	122	23	66	11	150	19	63
Albanien	1	6	243	57	43	5	245	37	75
Algerien	155	23	145	37	50	25	82	23	259
Angola	-	-	1	2	-	-	-	-	-
Argentinien	-	-	-	-	-	-	6	-	-
Armenien	-	-	74	12	21	24	10	5	10
Aserbaidschan	5	-	19	6	8	11	2	1	13
Äthiopien	8	-	11	2	5	-	8	1	-
Australien	-	-	5	-	-	-	1	3	1
Bahamas	-	-	1	-	-	1	-	-	-
Bahrain	-	-	3	-	-	-	-	-	-
Bangladesch	490	68	581	24	18	25	112	5	34
Belgien	-	-	-	-	-	-	1	-	4
Benin	-	-	3	1	1	17	10	3	1
Bhutan	-	-	2	-	-	-	-	-	-
Bolivien	-	-	2	-	-	1	2	1	2

Bosnien-Herzegowina	-	12	48	55	30	18	41	13	21
Brasilien	-	-	11	3	6	-	8	4	4
Bulgarien	2	1	4	-	-	-	5	1	53
Burkina Faso	-	1	-	1	2	-	6	1	-
Burundi	15	25	2	1	18	1	10	8	23
Chile	-	-	4	-	-	-	1	1	3
China, VR	-	1	235	5	16	14	53	12	35
Deutschland	-	4	1	4	1	1	4	2	17
Dominica	-	-	2	-	-	-	1	-	-
Dominikanische Republik	-	-	1	-	3	4	4	-	-
Ecuador	-	-	-	-	-	-	10	5	-
El Salvador	-	-	-	-	-	-	1	1	-
Elfenbeinküste	-	2	-	-	4	-	10	6	2
Eritrea	44	3	3	3	13	-	31	9	8
Estland	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Frankreich	-	-	1	-	-	-	1	-	4
Gabun	-	-	-	-	-	-	1	-	1
Gambia	-	9	7	6	15	5	47	10	13
Georgien	-	4	386	38	39	53	79	24	75
Ghana	3	2	10	11	11	2	61	8	20
Griechenland	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Guatemala	-	-	-	-	-	1	-	-	1
Guinea	4	1	3	2	11	2	16	8	-
Guinea-Bissau	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Haiti	-	1	-	2	-	-	-	-	-
Honduras	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Indien	18.425	123	1.507	52	78	67	437	70	375
Indonesien	8	-	19	-	-	-	1	-	-
Irak	467	11	137	100	94	89	141	20	132
Iran	55	16	181	44	27	47	73	3	194
Irland	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Israel	-	-	8	2	-	3	-	-	9
Italien	-	1	-	1	1	-	7	-	1
Japan	-	-	2	-	1	1	2	1	-
Jemen	87	-	19	2	15	1	15	-	7
Jordanien	14	-	49	4	22	-	5	-	8
Kambodscha	-	-	8	1	-	-	1	-	-
Kamerun	4	1	9	15	10	-	17	5	21
Kanada	-	-	7	-	-	-	1	-	-
Kasachstan	-	-	34	3	1	-	3	3	2
Katar	-	-	35	-	-	-	-	-	-
Kenia	1	-	17	-	1	2	2	-	1
Kirgisistan	-	-	31	7	-	1	2	2	8
Kolumbien	-	1	10	5	10	1	18	4	1

Komoren	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Kongo, DemRepublik	-	1	13	5	8	1	4	6	19	
Kongo, Republik	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Korea, DemVolksrepublik	-	-	1	-	-	2	5	-	-	
Korea, Republik	-	-	11	-	-	-	-	-	-	
Kosovo	-	6	71	33	43	6	48	7	15	
Kroatien	-	7	-	1	-	3	-	1	10	
Kuba	-	-	2	8	7	2	19	-	7	
Kuwait	18	-	8	1	2	-	1	-	1	
Lettland	-	-	-	1	-	1	-	1	5	
Libanon	72	5	7	25	16	5	34	11	22	
Liberia	-	-	-	-	1	2	2	-	-	
Libyen	124	8	43	20	40	4	53	43	56	
Litauen	-	-	-	-	1	-	-	1	1	
Madagaskar	-	1	10	-	-	1	-	1	3	
Malawi	-	-	1	-	1	-	-	-	-	
Malaysia	-	-	2	1	1	-	-	-	1	
Malediven	-	-	1	-	-	-	-	-	-	
Mali	6	3	2	4	3	1	10	3	3	
Marokko	4.249	101	1.289	187	177	81	450	24	2.469	
Mauretanien	2	-	3	1	-	-	1	1	1	
Mauritius	-	-	2	-	-	-	1	-	-	
Mexiko	-	-	2	-	-	-	2	1	1	
Moldau	-	3	86	28	25	30	77	20	77	
Mongolei	-	-	16	5	5	10	1	2	11	
Montenegro	1	-	30	4	1	1	3	1	15	
Mosambik	-	-	-	-	-	-	1	-	-	
Myanmar	1	-	4	1	-	1	6	-	4	
Namibia	-	-	2	-	-	-	-	-	-	
Nepal	40	8	67	10	4	5	2	-	2	
Nicaragua	-	-	1	-	-	-	-	-	1	
Niederlande	-	-	-	1	-	1	-	-	1	
Niger	-	-	1	1	3	-	1	3	1	
Nigeria	3	32	90	31	32	69	223	15	147	
Nordmazedonien	-	3	39	36	23	25	56	15	46	
Oman	-	-	2	-	-	-	-	-	-	
Pakistan	6.958	79	634	71	94	57	555	65	105	
Palästina	181	13	15	17	7	10	23	7	28	
Panama	-	-	1	-	-	-	-	-	-	
Peru	-	-	2	-	-	-	10	5	-	
Philippinen	-	-	67	2	1	-	13	1	3	
Polen	2	1	1	12	2	7	5	2	94	
Ruanda	-	-	2	-	-	1	-	1	3	
Rumänien	7	14	12	37	13	25	24	2	113	

Russische Föderation	17	26	234	83	84	96	39	17	127
Salomonen	-	-	-	-	-	-	1	-	1
Saudi-Arabien	1	-	30	-	1	-	-	-	2
Schweden	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Schweiz	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Senegal	1	2	3	1	3	-	24	11	3
Serbien	3	5	157	68	55	25	73	29	299
Sierra Leone	-	-	1	-	2	-	9	-	2
Simbabwe	-	2	9	1	1	-	-	-	-
Slowakische Republik	-	3	14	13	2	24	10	1	390
Slowenien	-	8	-	-	-	6	4	-	-
Singapur	-	-	1	-	-	-	1	-	-
Somalia	944	12	103	18	57	24	111	27	73
Spanien	-	-	-	-	-	-	-	-	3
Sri Lanka	23	1	17	3	6	-	12	3	-
St. Kitts und Nevis	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Staatenlos	205	1	42	17	17	9	11	4	30
Südafrika	-	-	13	-	-	-	1	1	-
Sudan	18	3	18	8	16	-	13	7	28
Syrien	10.852	87	1.457	1 012	935	113	653	329	2.322
Tadschikistan	-	4	15	1	8	-	1	1	51
Taiwan	-	-	6	-	-	-	3	-	-
Tansania	-	1	7	-	2	-	2	-	-
Thailand	-	-	57	-	1	1	6	-	5
Togo	-	-	3	-	1	-	6	1	1
Tschad	-	-	1	-	-	-	2	-	-
Tschechische Republik	-	2	1	2	-	7	3	-	28
Tunesien	10.261	103	652	121	309	22	258	137	1.060
Türkei	3.868	36	454	534	517	80	333	75	198
Turkmenistan	-	-	-	6	3	1	5	-	12
Uganda	-	-	8	-	1	5	-	-	3
Ukraine	20	3	159	71	32	33	63	8	180
Unbekannt	12	1	1	6	2	3	4	-	9
Ungarn	17	4	2	8	4	28	12	1	157
Uruguay	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Usbekistan	-	-	31	10	5	8	10	-	34
Vanuatu	-	-	4	-	-	-	-	-	-
Venezuela	-	-	25	1	2	11	12	4	6
Vereinigte Arabische Emirate	-	-	22	-	-	-	8	-	-
Vereinigte Staaten von Amerika	-	-	108	1	-	-	2	-	2
Vereinigtes Königreich	-	-	59	1	2	-	19	-	2

Vietnam	-	-	19	9	15	-	3	1	3
Weißrussland	-	-	14	11	2	5	17	5	19
Westsahara	-	-	-	-	-	-	-	-	6
Zentralafrikanische Republik	-	-	-	-	1	-	-	-	-
<b>Gesamt:</b>	<b>81.180</b>	<b>1.107</b>	<b>11.092</b>	<b>3.457</b>	<b>3.550</b>	<b>1.392</b>	<b>5.446</b>	<b>1.360</b>	<b>10.196</b>

Im Jahr 2023 (Stand 15.10.2023) wurden bisher insgesamt 53.392 Personen aufgegriffen.

Nationalitäten 2023 - unrechtm. Aufenthalt (Stand 15.10.2023)	LPD Burgenland	LPD Kärnten	LPD NÖ	LPD OÖ	LPD Salzburg	LPD Steiermark	LPD Tirol	LPD Vorarlberg	LPD Wien
Afghanistan	5.497	45	298	211	287	109	212	177	218
Ägypten	914	28	139	9	9	20	101	5	29
Albanien	5	3	198	59	67	11	184	19	51
Algerien	100	10	47	8	42	12	53	18	75
Angola			2				1		2
Äquatorialguinea									1
Argentinien				1	3	1	2		
Armenien	14	3	82	10	13	21	9	1	16
Aserbaidschan	8	1	10	9	11	8	2	1	10
Äthiopien	13	1	36	5	12		5		8
Australien				1			1		
Bahamas				2					
Bahrain				1					
Bangladesch	378	203	866	36	16	12	187		86
Benin		4	3		31	1	139	14	1
Bhutan					1			2	
Bosnien-Herzegowina		16	33	31	111	19	18	15	28
Botswana				1					
Brasilien					2	5		8	7
Bulgarien				3	2	1	2	6	
Burkina Faso	1	1	3	1	2		10	1	1
Burundi					3	3			1
Chile				1		1		1	
China, VR	86	3	213	7	13	14	35	4	62
Costa Rica					2		1		
Deutschland				1	8		2	7	3
Dominica				2				1	
Dominikanische Republik				1			2	2	2
Ecuador				1		2		6	2
El Salvador								3	
Elfenbeinküste		2	2	3	14		30	3	1
Eritrea	24		22	8	11		35	5	1

Estland										2
Frankreich										4
Gambia		2	4	6	8	1	35	6	14	
Georgien	7	6	312	40	39	27	43	11	82	
Ghana		1	5	2	7	1	23	1	13	
Guatemala			1					1		
Guinea	3	1	6	1	8	2	36	5	4	
Guinea-Bissau			1					1		
Honduras									1	
Indien	802	32	401	49	58	24	134	14	207	
Indonesien			13							
Irak	337	17	95	82	91	62	81	20	111	
Iran	87	11	94	48	41	41	41	46	164	
Irland			2							
Israel			4					2		
Italien		2						2	1	5
Jamaika			1					1		
Japan			4					3		
Jemen	20		2	4	3			6	4	6
Jordanien	8		39	2	21	2	4			11
Kambodscha			1							
Kamerun		6	7	6	5	4	23	6	4	
Kanada			4					2	1	1
Kap Verde								2		
Kasachstan	2		30	1	9			1		8
Katar			21					2		
Kenia			14	1	3	3	5	1	1	
Kirgisistan			25	3		1	2			1
Kolumbien			12	1	16	2	15	3	2	
Kongo, DemRepublik	1	3	5	4	9	1	6	1	14	
Kongo, Republik								1		
Korea, DemVolksrepublik			3		1			9		
Korea, Republik			2							
Kosovo		4	44	23	66	9	51	5	13	
Kroatien		1				1		1		8
Kuba		1	11		1	4	10	1		
Kuwait	4		14					4		1
Laos								1		
Lettland										2
Libanon	19		16	2	2	2	15	2	8	
Liberia			1	2		3				1
Libyen	14		6	1	4	2	38	5	38	
Litauen						1				2
Madagaskar	5		2	1	1			1		1
Malawi			2							
Malediven			1							

Mali		1	1				15	1	
Marokko	6.102	34	159	32	83	12	317	29	230
Maurenanien	2								2
Mauritius			1						
Mexiko			1				10		
Moldau	16	10	50	42	10	20	59	7	89
Mongolei	4	3	47	9	19	6	6	5	9
Montenegro		1	11		3		2	2	6
Mosambik			2						
Myanmar		1	5	2			1		3
Namibia	1		4		1				
Nepal	321	11	85	11	22		27	2	9
Neuseeland			2				2		
Nicaragua			1						
Niederlande						1			2
Niger			1		2		1		
Nigeria	4	24	46	29	26	22	112	17	153
Nordmazedonien	1	3	47	64	50	3	29	17	54
Oman			9		1				
Pakistan	958	72	155	44	54	22	198	18	57
Palästina	80	5	5	3	6	6	9	1	7
Panama							1		
Paraguay									1
Peru			4		5	2	11	1	5
Philippinen			71	2	6		9	3	3
Polen		1	1	6	2	2	2	2	100
Portugal							1		3
Ruanda			4	1		2			
Rumänien	2	16	15	19	21	53	10	12	113
Russische Föderation	17	78	266	69	110	170	53	36	157
Salomonen						1			
Sambia			1						
Saudi Arabien			31		1		13		
Schweiz							2		1
Senegal	1		3	2	4	2	27	2	1
Serbien	4	3	133	109	127	12	66	24	246
Sierra Leone			1	2	4		10	3	1
Simbabwe			14		1		2		
Slowakische Republik	83	4	13	10	10	21	14	1	365
Slowenien		7	1		1	2	1		1
Somalia	302	4	200	29	82	13	88	25	130
Spanien		1							2
Sri Lanka	123	5	32	1	5	7	12	2	4
St. Kitts und Nevis			3						
Staatenlos	20		14	7	12	8	9	2	20
Südafrika			22		1		2		1

Sudan	35	4	22	7	4		6	2	13
Südsudan	2	1							
Syrien	7.289	76	620	439	449	271	446	269	1.079
Tadschikistan	1	1	5				2		4
Taiwan			5				3		
Tansania			8				1	1	
Thailand			57	1			3		2
Togo		2				1	3	2	1
Trinidad und Tobago			1	1					
Tschechische Republik	1		3	8	1	1	1	1	37
Tunesien	178	9	61	14	46	9	173	29	52
Türkei	3.711	50	1.201	1.593	906	352	281	91	406
Turkmenistan	1		2	1	1		1		
Uganda			6	2	1	2			1
Ukraine	9	1	27	24	35	11	67	3	84
Unbekannt	1	1	2	8		4	4	4	
Ungarn	1	4		12	4	39	7	1	148
Uruguay							1		
Usbekistan	3	1	43	4	8		11	2	29
Vanuatu			3						
Venezuela			9	4	3	5	8	4	11
Vereinigte Arabische Emirate			21		4	1	18		
Vereinigte Staaten von Amerika			115	2	2	1	2	2	3
Vereinigtes Königreich			68			1	12	1	1
Vietnam		2	20	13	8		4	3	1
Weißrussland			4	4	1	5	9	5	14
Zentralafrikanische Republik							3		
Zypern			3						
<b>Gesamt:</b>	<b>27.622</b>	<b>843</b>	<b>6.940</b>	<b>3.323</b>	<b>3.192</b>	<b>1.516</b>	<b>3.850</b>	<b>1.044</b>	<b>5.062</b>

**Zur Frage 20:**

- Wie hoch ist die Schutzquote von Asylsuchenden, die über die Balkanroute nach Österreich einreisen (seit 2022, exkl. sonstige Entscheidungen)?

Entsprechende Statistiken werden nicht geführt.

**Zur Frage 21:**

- Medienberichten und NGOs zufolge soll es hunderte Zurückweisungen von Asylsuchenden von Deutschland nach Österreich geben: Sind Sie davon in Kenntnis?
  - a. Haben Sie Daten zu der Anzahl an von Deutschland nach Österreich zurückgewiesenen Asylsuchenden für die Jahre 2022 und 2023? Bitte um

*Aufschlüsselung nach Jahr, Nationalität, Alter (bei Minderjährigen begleitet/unbegleitet).*

- b. *Wurden Ihnen Fälle von unrechtmäßigen Zurückweisungen mitgeteilt?*
  - i. *Wenn ja, wie viele?*
  - ii. *Wenn ja, wie wurde mit den Betroffenen verfahren?*
- c. *Wurde den Betroffenen ein Zugang zum Asylverfahren in Österreich gewährt?*
- d. *Welche Maßnahmen haben Sie aufgrund dessen gesetzt?*
  - i. *Haben Sie diesbezüglich Gespräche mit Ihrer Amtskollegin geführt?*
    - 1. *Wenn ja, welchen Inhalts?*
- e. *Wie viele Fremde wurden im Grenzbereich Deutschland und Österreich aus Deutschland rückübernommen?*
  - i. *Auf welcher Grundlage? Bitte um Auflistung nach Nationalität und Monat.*

Die Übernahme von Fremden aus Deutschland erfolgt entweder auf Basis des bilateralen Rückübernahmevertrags (Rückübernahme) oder durch die Übernahme von Fremden, denen die Einreise nach Deutschland oder umgekehrt nach Österreich verweigert wurde (Übernahme nach Einreiseverweigerung).

Die Grundlage für bilaterale Rückübernahmen zwischen Deutschland und Österreich stellt das „Abkommen zwischen der Bundesregierung der Republik Österreich und der Regierung der Bundesrepublik Deutschland über die Rückübernahme von Personen an der Grenze (Rückübernahmevertrag)“ dar, das am 15. Jänner 1998 in Kraft getreten ist. Die Übernahme von Drittstaatsangehörigen bei rechtswidriger Einreise oder Aufenthalt ist in Abschnitt II des Rückübernahmevertrags, Art 2-4, geregelt.

Von 01. Jänner bis einschließlich 30. September 2023 wurden insgesamt **8.152** Fremde aus Deutschland (rück)übernommen (**979** Fremde auf Basis des bilateralen Rückübernahmevertrags und **7.173** Fremde, nachdem ihnen die Einreise nach Deutschland verweigert wurde).

Fälle, die einer weiteren Abklärung bedurften, wurden seitens der Landespolizeidirektionen mit den deutschen Behörden besprochen.

Sofern ein Antrag auf internationalen Schutz gestellt wurde, nach Zurückweisung oder Zurückschiebung seitens Deutschlands nach Österreich, wurde ein entsprechendes Verfahren eingeleitet.

Die Thematik wurde nach einer internen Überprüfung hinsichtlich Einreiseverweigerungen und Zurückschiebungen auch auf höherer administrativer Ebene am 31. August 2023 in Berlin ausführlich erörtert.

Rückübernahmen gem. bilateralem Rückübernahmevertrag:

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Gesamt
Afghanistan	12	20	14	37	54	43	41	42	15	<b>278</b>
Ägypten						2			2	<b>4</b>
Albanien	2						1	3		<b>6</b>
Algerien	1	1					2	2		<b>6</b>
Aserbaidschan				1						<b>1</b>
Äthiopien								2		<b>2</b>
Bangladesch				10	1					<b>11</b>
Benin							3	2		<b>5</b>
Bosnien								1		<b>1</b>
China, VR					1	1				<b>2</b>
Elfenbeinküste									1	<b>1</b>
Eritrea								1		<b>1</b>
Georgien				3	2		4		4	<b>13</b>
Guinea								1		<b>1</b>
Indien	8	2		1	6	2		2		<b>21</b>
Irak	2	1	1		2	1	7	20		<b>34</b>
Iran			7	1						<b>8</b>
Italien							1			<b>1</b>
Jemen							1			<b>1</b>
Jordanien			1	1						<b>2</b>
Kasachstan								1		<b>1</b>
Kolumbien							2			<b>2</b>
Kosovo			3							<b>3</b>
Libanon		1			2					<b>3</b>
Libyen					1		1	1		<b>3</b>
Marokko	1		3		1	4	3	1	1	<b>14</b>
Moldau				1	1					<b>2</b>
Mongolei			1							<b>1</b>
Nigeria							1			<b>1</b>
Nordmazedonien	1								1	<b>2</b>
Pakistan	1	1		2	1	1	4	5		<b>15</b>
Palästina	3									<b>3</b>
Rumänien			1				1			<b>2</b>
Russ. Föderation	1	1	1							<b>3</b>
Serbien	1	1		2			1	1		<b>6</b>
Sierra Leone							1			<b>1</b>
Somalia						1	1			<b>2</b>

<b>Staatenlos</b>		<b>2</b>			<b>1</b>	<b>1</b>	<b>2</b>			<b>6</b>
Syrien	<b>13</b>	<b>16</b>	<b>4</b>	<b>20</b>	<b>35</b>	<b>25</b>	<b>43</b>	<b>28</b>	<b>28</b>	<b>212</b>
Tunesien	<b>1</b>	<b>1</b>		<b>1</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>14</b>
Türkei	<b>22</b>	<b>2</b>	<b>12</b>	<b>15</b>	<b>23</b>	<b>34</b>	<b>41</b>	<b>67</b>	<b>57</b>	<b>273</b>
Ukraine			<b>1</b>	<b>1</b>			<b>1</b>			<b>3</b>
Ungarn								<b>1</b>		<b>1</b>
Usbekistan								<b>1</b>		<b>1</b>
Vietnam			<b>1</b>				<b>4</b>		<b>1</b>	<b>6</b>
<b>Gesamt</b>	<b>69</b>	<b>49</b>	<b>50</b>	<b>96</b>	<b>133</b>	<b>116</b>	<b>169</b>	<b>185</b>	<b>112</b>	<b>979</b>

### Übernahmen nach Einreiseverweigerung:

	<b>Jan</b>	<b>Feb</b>	<b>Mrz</b>	<b>Apr</b>	<b>Mai</b>	<b>Jun</b>	<b>Jul</b>	<b>Aug</b>	<b>Sep</b>	<b>Gesamt</b>
Afghanistan	93	65	72	81	84	95	116	139	140	885
Ägypten	9	6	5	11	13	7	6	12	11	80
Albanien	51	56	32	38	24	23	29	31	34	318
Algerien	8	8	7	5	3	7	1	5	10	54
Argentinien		1			1			1	3	6
Armenien		6	5			1				12
Aserbaidschan			2		5			2	2	11
Äthiopien				2	1		3	9	3	18
Bangladesch	4	4	12	2	3	1	3	4	9	42
Benin		2	1	2	3	6	24	10	12	60
Bhutan						1				1
Bosnien	20	13	18	23	10	12	12	14	26	148
Brasilien					1		1		3	5
Bulgarien	1					2	1			4
Burkina Faso				1	2	1		2		6
Burundi		7	7					1		15
Chile		1								1
China, VR	1	1		5	1	5	1	9	4	27
Costa Rica							1	1		2
Dom. Republik				2	1					3
Ecuador	2		1	1			1	1		6
Elfenbeinküste	2		3		8	1	1	3	5	23
Eritrea	5	1	1		3	1	3	3	6	23
Gambia	3		6	1	6	1	5	4	4	30
Georgien	11	9	20	19	10	15	7	10	7	108
Ghana	1	5	4	1	3		2	8	1	25
Guinea	3	3	4	2	7	2	2	2	6	31
Indien	31	6	11	20	10	18	5	11	6	118
Irak	28	11	14	5	6	11	17	23	51	166
Iran	10	8	20	11	9	5	8	3	6	80

Jemen			2	2	1				2	7
Jordanien		8		1	12		5	1	1	28
Kamerun	3		1	5	2	2	1	3	6	23
Kasachstan	2	1			5		3	1		12
Katar			2							2
Kenia							5	2		7
Kirgisistan		1				1			1	3
Kolumbien	2		4	4	3	1	5	4	1	24
Kongo, DemRep	1			6	2				1	10
Kongo, Republik								1		1
Korea, DemVolksrep								1		1
Kosovo	4	10	20	19	21	10	7	8	10	109
Kuba	1	2		3				2		8
Kuwait							1	4		5
Libanon	1	1	6	3			1		3	15
Liberia		1								1
Libyen	3	4	6		5	1	4		2	25
Litauen							1			1
Madagaskar					2			2	1	5
Mali			1	1	1	4	1		2	10
Marokko	67	36	29	32	17	25	41	53	37	337
Mauretanien	1									1
Mexiko	1					1	1	1		4
Moldau	8	7	13	7	16	6	4	7	7	75
Mongolei	1	1					2		7	11
Montenegro	1	2		2						5
Nepal	2	7	89	27	15			5	6	151
Niger			1							1
Nigeria	10	9	14	15	6	2	13	18	7	94
Nordmazedonien	21	10	7	28	8	3	6	14	18	115
Oman				1						1
Pakistan	23	8	11	20	25	20	15	21	18	161
Palästina	5	2	2	2	1			1	1	14
Peru		2	1	1	3		1	1		9
Philippinen	2	1	1		4	4		3		15
Rumänien		3	4		4	3		1		15
Russische Föderation	36	6	30	7	8	9	15	7	17	135
Senegal		1	3	3		1	3	6		17
Serben	20	8	26	29	32	21	11	14	19	180
Sierra Leone		1	1			1	1	5	1	10
Simbabwe					1					1
Slowakei			1		1					2
Somalia	7	6	17	20	14	7	9	6	10	96
Sri Lanka	1			6	1	3		4	11	26
Staatenlos	13	1	2		2	2	1	1		22
Südafrika			1		1	1				3
Sudan	2	2	2	1	3	2			1	13
Syrien	134	59	109	120	64	141	102	82	251	1.062
Tadschikistan	2					1	1			4

Taiwan						1				1
Tansania				1						1
Thailand	1									1
Togo		1				1		2		4
Tschad	1									1
Tunesien	26	7	13	14	9	13	12	20	25	139
Türkei	91	48	77	59	128	66	168	201	512	1.350
Turkmenistan					1	1				2
Uganda				1	3					4
Ukraine	10	19	39	36	53	24	23	125	93	422
Ungarn	1	1								2
Uruguay		1								1
Usbekistan	2	2			1	3		3	3	14
Venezuela			5	2	3	1		1	2	14
Arabische. Emirate				2			1			3
USA								1		1
Vietnam	4	1	3	5	2	3	2	1	1	22
Weißrussland				1	1			3	1	6
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>793</b>	<b>493</b>	<b>788</b>	<b>718</b>	<b>695</b>	<b>600</b>	<b>715</b>	<b>944</b>	<b>1.427</b>	<b>7.173</b>

**Zur Frage 22:**

- Wie viele Menschen wurden in den Jahren 2022 und 2023 von den österreichischen Behörden gemäß § 41 FPG zurückgewiesen? Bitte um Aufschlüsselung nach Jahr, Nationalität, Alter (bei Minderjährigen begleitet/unbegleitet), Zurückweisungsgrund und Grenze.

Im Jahr 2022 wurden insgesamt 1.319 Personen von österreichischen Behörden zurückgewiesen.

Zurückweisungsgründe	Gesamtzahl	Anzahl unbegleitete Minderjährige
A – kein gültiges Reisedokument	317	
B – gefälschtes oder verfälschtes Reisedokument	8	
C – kein gültiges Visum	363	
D – gefälschtes oder verfälschtes Visum	2	
E – fehlender Nachweis Aufenthaltszweck	41	
F – Maximale Aufenthaltsdauer erreicht	124	
G – Mittellosigkeit	4	
H – zur Einreiseverweigerung ausgeschrieben	436	
I – Gefährdung der öffentlichen	24	

Sicherheit		
J – Schlepperei	0	
L – beabsichtigte illegale Erwerbstätigkeit	2	
<b>Gesamtsumme</b>	<b>1319</b>	<b>5</b>

Im Jahr 2023 (Stand: 23. Oktober 2023) wurden bisher insgesamt 1.115 Personen durch österreichische Behörden zurückgewiesen.

Zurückweisungsgründe	Gesamtzahl	Anzahl unbegleitete Minderjährige
A – kein gültiges Reisedokument	228	
B – gefälschtes oder verfälschtes Reisedokument	2	
C – kein gültiges Visum	354	
D – gefälschtes oder verfälschtes Visum	4	
E – fehlender Nachweis Aufenthaltszweck	44	
F – Maximale Aufenthaltsdauer erreicht	130	
G – Mittellosigkeit	21	
H – zur Einreiseverweigerung ausgeschrieben	298	
I – Gefährdung der öffentlichen Sicherheit	27	
J – Schlepperei	4	
L – beabsichtigte illegale Erwerbstätigkeit	3	
<b>Gesamtsumme</b>	<b>1115</b>	<b>2</b>

Eine weitere Aufschlüsselung der Zahlen (insbesondere betreffend Grenzabschnitt und Nationalität) kann in Anbetracht des dafür erforderlichen hohen Verwaltungsaufwandes nicht erfolgen.

#### Zur Frage 22a:

- Wie viele Personen wurden an die slowenischen Behörden übergeben?

Im Jahr 2022 wurden insgesamt 226 Personen im Rahmen der Wiedereinführung von Binnengrenzkontrollen nach Slowenien zurückgewiesen.

Im Jahr 2023 (Stand: 23. Oktober 2023) wurden bisher insgesamt 340 Personen im Rahmen der Wiedereinführung von Binnengrenzkontrollen nach Slowenien zurückgewiesen.

**Zur Frage 22b:**

- *Wie viele Personen wurden an die ungarischen Behörden übergeben?*

Im Jahr 2022 wurden insgesamt 450 Personen im Rahmen der Wiedereinführung von Binnengrenzkontrollen nach Ungarn zurückgewiesen.

Im Jahr 2023 (Stand: 23. Oktober 2023) wurden bisher insgesamt 181 Personen im Rahmen der Wiedereinführung von Binnengrenzkontrollen nach Ungarn zurückgewiesen.

**Zur Frage 22c:**

- *Wie viele Personen wurden an die slowakischen Behörden übergeben?*

Im Jahr 2022 wurden insgesamt 66 Personen im Rahmen der Wiedereinführung von Binnengrenzkontrollen in die Slowakische Republik zurückgewiesen.

Im Jahr 2023 (Stand: 23. Oktober 2023) wurden bisher insgesamt 17 Personen im Rahmen der Wiedereinführung von Binnengrenzkontrollen in die Slowakische Republik zurückgewiesen.

**Zur Frage 22d:**

- *Wie viele Zurückweisungen wurden dokumentiert?*

Jegliche Zurückweisung wird entsprechend der Meldeverpflichtung der Landespolizeidirektionen dokumentiert.

**Zur Frage 23:**

- *Wie viele Rückübernahmen erfolgten im Jahr 2023 von einem Nachbarstaat bzw. EU Mitgliedsstaat in Anwendung eines Rückübernahmeabkommens nach Österreich formlos? Bitte um Auflistung nach Nationalität der Betroffenen und Nachbarstaat bzw. EU Mitgliedsstaat sowie Monat.*

Von 01. Jänner 2023 bis 30. September 2023 wurden 1.208 Personen in Anwendung eines Rückübernahmeabkommens nach Österreich rücküberstellt. Eine Unterscheidung zwischen formlosen und formellen Rückübernahmen ist nicht möglich. Beide erfolgen in

Anwendung von bilateralen (bzw. mit der Schweiz: trilateralen) Rückübernahmeverträgen.

Rückübernahmen aus einem Nachbarstaat/EU Mitgliedstaat:

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Gesamt
Deutschland	69	49	50	96	133	116	169	185	112	<b>979</b>
Italien	11	16	39	59	15	9	12	6	4	<b>171</b>
Schweiz	4	2	2	2	5	4	4	1	2	<b>26</b>
Slowenien				1						<b>1</b>
Tschechien		2			13	8			8	<b>31</b>
<b>Gesamt</b>	<b>84</b>	<b>69</b>	<b>91</b>	<b>158</b>	<b>166</b>	<b>137</b>	<b>185</b>	<b>192</b>	<b>126</b>	<b>1.208</b>

Rückübernahmen nach Nationalität:

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Gesamt
Afghanistan	14	21	14	37	54	43	42	43	15	<b>283</b>
Ägypten			5	3	2	6	4		3	<b>23</b>
Albanien	4		4		1		3	3		<b>15</b>
Algerien	1	1					2	2		<b>6</b>
Aserbaidschan				1						<b>1</b>
Äthiopien								3		<b>3</b>
Bangladesch		11	25	42	7	4		2		<b>91</b>
Benin							3	2		<b>5</b>
Bosnien-Herzegowina								1		<b>1</b>
China, VR					1	1		1		<b>3</b>
Elfenbeinküste									1	<b>1</b>
Eritrea								1		<b>1</b>
Georgien				3	3		4		4	<b>14</b>
Guinea								1		<b>1</b>
Indien	8	2	2	4	6	2		2		<b>26</b>
Irak	2	2	1		2	1	7	20	2	<b>37</b>
Iran			7	1						<b>8</b>
Italien							1			<b>1</b>
Jemen							1			<b>1</b>
Jordanien			1	1						<b>2</b>
Kasachstan								1		<b>1</b>
Kolumbien							2			<b>2</b>
Kosovo			3							<b>3</b>
Libanon		1			2					<b>3</b>
Libyen					1		1	1		<b>3</b>
Marokko	11		4	2	3	4	4	1	1	<b>30</b>
Moldau			1	1	1					<b>3</b>
Mongolei			1							<b>1</b>

Myanmar						1				<b>1</b>
Nepal				6						<b>6</b>
Nigeria						1				<b>1</b>
Nordmazedonien	2	1							1	<b>4</b>
Österreich		1			1		1			<b>3</b>
Pakistan	1	3		17	7	1	6	5	1	<b>41</b>
Palästina	3									<b>3</b>
Rumänien			1		1		1			<b>3</b>
Russische Föderation	1	1	1						2	<b>5</b>
Serbien	1	1	1	2			1	2		<b>8</b>
Sierra Leone							1			<b>1</b>
Somalia						1	1			<b>2</b>
Staatenlos		2			1	1	2			<b>6</b>
Syrien	13	16	4	20	35	25	45	28	28	<b>214</b>
Tunesien	1	2	2	1	2	1	4	3	2	<b>18</b>
Türkei	22	4	12	16	36	42	43	68	65	<b>308</b>
Ukraine			1	1			1			<b>3</b>
Unbekannt						4				<b>4</b>
Ungarn								1		<b>1</b>
Usbekistan								1		<b>1</b>
Vietnam				1			4		1	<b>6</b>
<b>Gesamt</b>	<b>84</b>	<b>69</b>	<b>91</b>	<b>158</b>	<b>166</b>	<b>137</b>	<b>185</b>	<b>192</b>	<b>126</b>	<b>1.208</b>

**Zur Frage 24:**

- Wie viele Rückübernahmen erfolgten im Jahr 2023 durch andere Nachbarstaaten bzw. EU Mitgliedsstaat in Anwendung eines Rückübernahmevertrags von Österreich formlos? Bitte um Auflistung nach Nationalität der Betroffenen und Nachbarstaat bzw. EU Mitgliedsstaat sowie Monat.

Von 01. Jänner 2023 bis 30. September 2023 wurden von den Landespolizeidirektionen 752 Fremde in Anwendung eines Rückübernahmevertrags zur Rückkehr in einen Mitgliedstaat verhalten (Zurückschiebung). Die Anzahl der Fremden, welche vom Bundesamt für Fremdenwesen und Asyl in Anwendung eines Rückübernahmevertrags in einen Mitgliedstaat abgeschoben wurden, ist in dieser Zahl nicht enthalten.

Zurückschiebungen in Mitgliedstaaten 2023 (01.01. bis 30.09.):

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Gesamt
Deutschland	17	22	17	8	28	12	21	15	8	<b>148</b>
Italien	36	37	18	24	36	41	43	41	67	<b>343</b>
Polen						2				<b>2</b>
Schweiz	23	14	44	41	14	9	15	20	36	<b>216</b>
Slowakei		2			3	5		6		<b>16</b>

Slowenien	3		3			12			3	<b>21</b>
Tschechien			3			1	1	1		<b>6</b>
Ungarn										<b>0</b>
<b>Gesamt</b>	<b>79</b>	<b>75</b>	<b>85</b>	<b>73</b>	<b>81</b>	<b>82</b>	<b>80</b>	<b>83</b>	<b>114</b>	<b>752</b>

Zurückschiebungen 2023 (01.01. bis 30.09.) nach Nationalität:

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	<b>Gesamt</b>
Afghanistan	10	4	3	12	2	10		4	5	<b>50</b>
Ägypten	2		2	1		1	2	2	3	<b>13</b>
Albanien	3	6	5		9	3	7	2		<b>35</b>
Algerien	3		1		1	1			3	<b>9</b>
Argentinien					1					<b>1</b>
Bangladesch	1	1	1	3		7			2	<b>15</b>
Benin					2		18	20	9	<b>49</b>
Bosnien-Herzegowina							2	1		<b>3</b>
Brasilien		1					1			<b>2</b>
Burkina Faso						1	1			<b>2</b>
China, VR					2	1		3		<b>6</b>
Dominikanische Rep.				2	1					<b>3</b>
Ecuador				1						<b>1</b>
Elfenbeinküste		2							2	<b>4</b>
Eritrea	5						2		5	<b>12</b>
Gambia						1			1	<b>2</b>
Georgien		3		6	4			3		<b>16</b>
Guinea	2	1	1		1		1		2	<b>8</b>
Indien		7		3	4					<b>14</b>
Irak			1		1	2	1			<b>5</b>
Iran			10	1	3		1	1		<b>16</b>
Jemen				1		1				<b>2</b>
Jordanien		2								<b>2</b>
Kamerun							1		6	<b>7</b>
Kosovo	1	2	2				1		1	<b>7</b>
Libanon		1						1	1	<b>3</b>
Libyen	3		1							<b>4</b>
Madagaskar				1						<b>1</b>
Mali				2			1	1	2	<b>6</b>
Marokko	5	6	3	2	1	1	5		10	<b>33</b>
Mexiko	1									<b>1</b>
Moldau	4	7	3	1	6	1	3	3		<b>28</b>
Nigeria	2	1			2	1	1	1	2	<b>10</b>
Nordmazedonien		2	1		4	1	2	2		<b>12</b>
Pakistan	5		1		1	6	2	1	1	<b>17</b>
Palästina		1			1	2				<b>4</b>
Philippinen		1				2			1	<b>4</b>
Russische Föderation			2							<b>2</b>
Salomonen		2								<b>2</b>
Senegal								1	1	<b>2</b>

Serbien	4	5	9	3	7	2	6	5		<b>41</b>
Sierra Leone								1		<b>1</b>
Somalia					2	1	1	1	1	<b>6</b>
Sri Lanka			1			3				<b>4</b>
Sudan			1	1		1				<b>3</b>
Syrien	23	18	28	29	21	22	14	17	36	<b>208</b>
Tansania				1						<b>1</b>
Togo								1		<b>1</b>
Tunesien	1	4	1	5		1	3	6	5	<b>26</b>
Türkei	3	1	2	1	1	4	2	4	12	<b>30</b>
Turkmenistan					1		1			<b>2</b>
Ukraine	2	1	2		1				2	<b>8</b>
Venezuela				1						<b>1</b>
USA								1		<b>1</b>
Vietnam		1								<b>1</b>
Weißrussland						2	1		1	<b>4</b>
Zentralafrikanische Rep.								1		<b>1</b>
<b>Gesamt</b>	<b>79</b>	<b>75</b>	<b>85</b>	<b>73</b>	<b>81</b>	<b>82</b>	<b>80</b>	<b>83</b>	<b>114</b>	<b>752</b>

**Zur Frage 25:**

- Wie viele Menschen wurden in den Jahren 2022 und 2023 von den österreichischen Behörden gemäß § 45 FPG zurückgeschoben? Bitte um Aufschlüsselung nach Jahr, Nationalität, Alter (bei Minderjährigen begleitet/unbegleitet) und Grenze.
  - a. Wie viele Personen wurden an die slowenischen Behörden übergeben?
  - b. Wie viele Personen wurden an die ungarischen Behörden übergeben?
  - c. Wie viele Personen wurden an die slowakischen Behörden übergeben?
  - d. Wie viele Zurückschiebungen wurden dokumentiert?

Von 01. Jänner 2022 bis 31. Dezember 2022 wurden **924** Fremde zur Rückkehr in einen Mitgliedstaat verhalten (Zurückschiebung).

Zurückschiebungen in Mitgliedstaaten 2022:

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	<b>Gesamt</b>
Deutschland	4	2	3	4	5	3	4	13	5	6	1	22	<b>72</b>
Italien	13	4	15	15	104	45	32	79	114	55	104	35	<b>615</b>
Schweiz	7	13	15	11	22	23	20	15	14	16	26	19	<b>201</b>
Slowakei	1	2								9	1	1	<b>14</b>
Slowenien		2	1	3	1				1	6	1	1	<b>16</b>
Tschechien		1			2		1		1		1		<b>6</b>
Ungarn	4	2	3	4	5	3	4	13	5	6	1	22	<b>72</b>
<b>Gesamt</b>	<b>25</b>	<b>24</b>	<b>34</b>	<b>33</b>	<b>134</b>	<b>71</b>	<b>57</b>	<b>107</b>	<b>135</b>	<b>92</b>	<b>134</b>	<b>78</b>	<b>924</b>

Zurückschiebungen 2022 nach Nationalität:

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	<b>Gesamt</b>
Afghanistan	1		3	1	9	13	2	11	34	11	19	6	<b>110</b>
Ägypten	1	2		1	1			1	2		5	18	<b>31</b>
Albanien	2	1	5	5	4	2	1	4	3	1	1	3	<b>32</b>
Algerien			3		1		1	3	1	1	1		<b>11</b>
Äthiopien							1						<b>1</b>
Bangladesch				1	1	1	1				2		<b>6</b>
Benin					1								<b>1</b>
Bolivien				1						1			<b>2</b>
Bosnien			1		1	1							<b>3</b>
Brasilien									1	1		2	<b>4</b>
Burkina Faso										1			<b>1</b>
Burundi										8	7		<b>15</b>
China, VR			1				1		1		1		<b>4</b>
Deutschland			1										<b>1</b>
Dom. Republik						1							<b>1</b>
Ecuador				4	1								<b>5</b>
Eritrea	1		1				1		1	1			<b>5</b>
Gambia					2								<b>2</b>
Georgien		1	1	2	3			2	2	1	2		<b>14</b>
Ghana		1	1	2	1			1	2				<b>8</b>
Haiti					1								<b>1</b>
Indien			1	2	1	5	2	5	8	1	5		<b>30</b>
Indonesien					1								<b>1</b>
Irak	2			1				9		1	1		<b>14</b>
Iran			1	1	2			3	2	1		4	<b>14</b>
Kamerun						1				1			<b>2</b>
Kasachstan					1				1				<b>2</b>
Kirgisistan									1				<b>1</b>
Kolumbien									1				<b>1</b>
Kosovo		1			1				1				<b>3</b>
Kuba									1			1	<b>2</b>
Libanon					14			1	4				<b>19</b>
Liberia											1		<b>1</b>
Libyen	2				1			2					<b>5</b>
Madagaskar									1				<b>1</b>
Marokko	3		3	1	2	4	5	7	5	4	8	1	<b>43</b>
Moldau	1		2		1	1	1	5	1		3	2	<b>17</b>
Mongolei		1		1									<b>2</b>
Montenegro						1							<b>1</b>
Myanmar											1	2	<b>3</b>
Niger							1			1			<b>2</b>
Nigeria		1		1	2		2	1			1		<b>8</b>
Nordmazed.	1	1		1	6		1			2	1		<b>13</b>
Pakistan	4	1	1	1	1	5	2	1	2		2		<b>20</b>
Palästina						3	2	1		1			<b>7</b>
Russ.								2			1	1	<b>4</b>

Föderation													
Salomonen						3							<b>3</b>
Senegal			2		1					1			<b>4</b>
Serbien		8		1	2	1	1	1		1			<b>15</b>
Sierra Leone										1			<b>1</b>
Somalia					1		2						<b>3</b>
Sri Lanka								1					<b>1</b>
Staatenlos							1						<b>1</b>
Sudan	1							2			1		<b>4</b>
Syrien	1	2	4		68	26	14	33	51	36	62	21	<b>318</b>
Tadschikistan							1						<b>1</b>
Tunesien	1	2	1		1	2	6	6	6	4	6	8	<b>43</b>
Türkei	4	2	4	8	1	2	2	6	6	6	6	2	<b>49</b>
Ukraine		1	1		1								<b>3</b>
Usbekistan										1			<b>1</b>
Venezuela								1					<b>1</b>
Vietnam								1					<b>1</b>
Weißrussland							1						<b>1</b>
<b>Gesamt</b>	<b>25</b>	<b>24</b>	<b>34</b>	<b>33</b>	<b>134</b>	<b>71</b>	<b>57</b>	<b>107</b>	<b>135</b>	<b>92</b>	<b>134</b>	<b>78</b>	<b>924</b>

Zurückschiebungen 2022 nach Alterskategorie:

	begleitet	unbegleitet	<b>Gesamt</b>
Minderjährige 0 bis 14 Jahre	90	0	<b>90</b>
Minderjährige 14 bis 16 Jahre	14	0	<b>14</b>
Minderjährige 16 bis 18 Jahre	26	4	<b>30</b>
Über 18		790	<b>790</b>
<b>Gesamt</b>	<b>130</b>	<b>794</b>	<b>924</b>

Von 01. Jänner 2023 bis 30. September 2023 wurden **752** Fremde zur Rückkehr in einen Mitgliedstaat verhalten (Zurückschiebung).

Zurückschiebungen in Mitgliedstaaten 2023 (01.01. bis 30.09.):

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	<b>Gesamt</b>
Deutschland	17	22	17	8	28	12	21	15	8	<b>148</b>
Italien	36	37	18	24	36	41	43	41	67	<b>343</b>
Polen						2				<b>2</b>
Schweiz	23	14	44	41	14	9	15	20	36	<b>216</b>
Slowakei		2			3	5		6		<b>16</b>
Slowenien	3		3			12			3	<b>21</b>
Tschechien			3			1	1	1		<b>6</b>
Ungarn										<b>0</b>
<b>Gesamt</b>	<b>79</b>	<b>75</b>	<b>85</b>	<b>73</b>	<b>81</b>	<b>82</b>	<b>80</b>	<b>83</b>	<b>114</b>	<b>752</b>

Zurückschiebungen 2023 (01.01. bis 30.09.) nach Nationalität:

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Gesamt
Afghanistan	10	4	3	12	2	10		4	5	<b>50</b>
Ägypten	2		2	1		1	2	2	3	<b>13</b>
Albanien	3	6	5		9	3	7	2		<b>35</b>
Algerien	3		1		1	1			3	<b>9</b>
Argentinien					1					<b>1</b>
Bangladesch	1	1	1	3		7			2	<b>15</b>
Benin					2		18	20	9	<b>49</b>
Bosnien-Herzegowina							2	1		<b>3</b>
Brasilien		1					1			<b>2</b>
Burkina Faso						1	1			<b>2</b>
China, VR					2	1			3	<b>6</b>
Dominikanische Rep.				2	1					<b>3</b>
Ecuador				1						<b>1</b>
Elfenbeinküste		2							2	<b>4</b>
Eritrea	5						2		5	<b>12</b>
Gambia						1			1	<b>2</b>
Georgien			3		6	4		3		<b>16</b>
Guinea	2	1	1		1		1		2	<b>8</b>
Indien		7		3	4					<b>14</b>
Irak			1		1	2	1			<b>5</b>
Iran			10	1	3		1	1		<b>16</b>
Jemen				1		1				<b>2</b>
Jordanien		2								<b>2</b>
Kamerun							1		6	<b>7</b>
Kosovo		1	2	2			1		1	<b>7</b>
Libanon			1					1	1	<b>3</b>
Libyen	3		1							<b>4</b>
Madagaskar				1						<b>1</b>
Mali				2			1	1	2	<b>6</b>
Marokko	5	6	3	2	1	1	5		10	<b>33</b>
Mexiko	1									<b>1</b>
Moldau	4	7	3	1	6	1	3	3		<b>28</b>
Nigeria	2	1			2	1	1	1	2	<b>10</b>
Nordmazedonien		2	1		4	1	2	2		<b>12</b>
Pakistan	5		1		1	6	2	1	1	<b>17</b>
Palästina		1			1	2				<b>4</b>
Philippinen		1				2			1	<b>4</b>
Russische Föderation			2							<b>2</b>
Salomonen		2								<b>2</b>
Senegal								1	1	<b>2</b>
Serbien	4	5	9	3	7	2	6	5		<b>41</b>
Sierra Leone								1		<b>1</b>
Somalia					2	1	1	1	1	<b>6</b>
Sri Lanka			1			3				<b>4</b>
Sudan			1	1		1				<b>3</b>
Syrien	23	18	28	29	21	22	14	17	36	<b>208</b>

Tansania				1						1
Togo								1		1
Tunesien	1	4	1	5		1	3	6	5	26
Türkei	3	1	2	1	1	4	2	4	12	30
Turkmenistan					1		1			2
Ukraine	2	1	2		1			2		8
Venezuela				1						1
USA								1		1
Vietnam		1								1
Weißrussland						2	1		1	4
Zentralafrikanische Rep.								1		1
<b>Gesamt</b>	<b>79</b>	<b>75</b>	<b>85</b>	<b>73</b>	<b>81</b>	<b>82</b>	<b>80</b>	<b>83</b>	<b>114</b>	<b>752</b>

Zurückschiebungen 2023 (01.01. bis 30.09.) nach Alterskategorie:

	begleitet	unbegleitet	Gesamt
Minderjährige 0 bis 14 Jahre	21	0	21
Minderjährige 14 bis 16 Jahre	6	0	6
Minderjährige 16 bis 18 Jahre	19	8	27
Über 18		706	706
<b>Gesamt</b>	<b>46</b>	<b>714</b>	<b>752</b>

**Zur Frage 26:**

- Wie viele Zurückschiebungen erfolgten im Jahr 2023 durch andere Nachbarstaaten bzw. EU Mitgliedsstaat in Anwendung eines Rückübernahmevertrags von Österreich? Bitte um Auflistung nach Nationalität der Betroffenen und Nachbarstaat bzw. EU Mitgliedsstaat sowie Monat.

Von 01. Jänner 2023 bis 30. September 2023 wurden **1.208** Personen durch Nachbarstaaten bzw. EU Mitgliedsstaaten in Anwendung eines Rückübernahmevertrags (ausgenommen Dublin-Verordnung) nach Österreich rücküberstellt. Unter welchem „Titel“ (Abschiebung, Zurückschiebung oder Anderes) diese Rücküberstellungen angeordnet wurden, kann nicht ausgewertet werden.

Rückübernahmen aus einem Nachbarstaat/EU Mitgliedstaat:

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Gesamt
Deutschland	69	49	50	96	133	116	169	185	112	979
Italien	11	16	39	59	15	9	12	6	4	171
Schweiz	4	2	2	2	5	4	4	1	2	26
Slowenien				1						1
Tschechien		2			13	8			8	31
<b>Gesamt</b>	<b>84</b>	<b>69</b>	<b>91</b>	<b>158</b>	<b>166</b>	<b>137</b>	<b>185</b>	<b>192</b>	<b>126</b>	<b>1.208</b>

Rückübernahmen nach Nationalität:

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	<b>Gesamt</b>
Afghanistan	14	21	14	37	54	43	42	43	15	<b>283</b>
Ägypten			5	3	2	6	4		3	<b>23</b>
Albanien	4		4		1		3	3		<b>15</b>
Algerien	1	1					2	2		<b>6</b>
Aserbaidschan				1						<b>1</b>
Äthiopien								3		<b>3</b>
Bangladesch		11	25	42	7	4		2		<b>91</b>
Benin							3	2		<b>5</b>
Bosnien-Herzegowina								1		<b>1</b>
China, VR					1	1		1		<b>3</b>
Elfenbeinküste									1	<b>1</b>
Eritrea								1		<b>1</b>
Georgien				3	3		4		4	<b>14</b>
Guinea								1		<b>1</b>
Indien	8	2	2	4	6	2		2		<b>26</b>
Irak	2	2	1		2	1	7	20	2	<b>37</b>
Iran			7	1						<b>8</b>
Italien							1			<b>1</b>
Jemen							1			<b>1</b>
Jordanien			1	1						<b>2</b>
Kasachstan								1		<b>1</b>
Kolumbien							2			<b>2</b>
Kosovo			3							<b>3</b>
Libanon		1			2					<b>3</b>
Libyen					1		1	1		<b>3</b>
Marokko	11		4	2	3	4	4	1	1	<b>30</b>
Moldau			1	1	1					<b>3</b>
Mongolei			1							<b>1</b>
Myanmar						1				<b>1</b>
Nepal				6						<b>6</b>
Nigeria							1			<b>1</b>
Nordmazedonien	2	1							1	<b>4</b>
Österreich		1			1		1			<b>3</b>
Pakistan	1	3		17	7	1	6	5	1	<b>41</b>
Palästina	3									<b>3</b>
Rumänien			1		1		1			<b>3</b>
Russische Föderation	1	1	1						2	<b>5</b>
Serbien	1	1	1	2			1	2		<b>8</b>
Sierra Leone							1			<b>1</b>
Somalia						1	1			<b>2</b>
Staatenlos		2			1	1	2			<b>6</b>
Syrien	13	16	4	20	35	25	45	28	28	<b>214</b>
Tunesien	1	2	2	1	2	1	4	3	2	<b>18</b>
Türkei	22	4	12	16	36	42	43	68	65	<b>308</b>
Ukraine			1	1			1			<b>3</b>
Unbekannt						4				<b>4</b>

Ungarn								1		<b>1</b>
Usbekistan								1		<b>1</b>
Vietnam			1				4		1	<b>6</b>
<b>Gesamt</b>	<b>84</b>	<b>69</b>	<b>91</b>	<b>158</b>	<b>166</b>	<b>137</b>	<b>185</b>	<b>192</b>	<b>126</b>	<b>1.208</b>

**Zur Frage 27:**

- Wie viele Zurückschiebungen erfolgten im Jahr 2023 durch Österreich an andere Nachbarstaaten bzw. EU Mitgliedsstaat in Anwendung eines Rückübernahmevertrags? Bitte um Auflistung nach Nationalität der Betroffenen und Nachbarstaat bzw. EU Mitgliedsstaat sowie Monat.

Von 01. Jänner 2023 bis 30. September 2023 wurden **752** Fremde zur Rückkehr in einen Mitgliedstaat verhalten (Zurückschiebung).

Zurückschiebungen 2023 (01.01. bis 30.09.) nach Mitgliedstaat:

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	<b>Gesamt</b>
Deutschland	17	22	17	8	28	12	21	15	8	<b>148</b>
Italien	36	37	18	24	36	41	43	41	67	<b>343</b>
Polen						2				<b>2</b>
Schweiz	23	14	44	41	14	9	15	20	36	<b>216</b>
Slowakei		2			3	5		6		<b>16</b>
Slowenien	3		3			12			3	<b>21</b>
Tschechien			3			1	1	1		<b>6</b>
Ungarn										<b>0</b>
<b>Gesamt</b>	<b>79</b>	<b>75</b>	<b>85</b>	<b>73</b>	<b>81</b>	<b>82</b>	<b>80</b>	<b>83</b>	<b>114</b>	<b>752</b>

Zurückschiebungen 2023 (01.01. bis 30.09.) nach Nationalität:

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	<b>Gesamt</b>
Afghanistan	10	4	3	12	2	10		4	5	<b>50</b>
Ägypten	2		2	1		1	2	2	3	<b>13</b>
Albanien	3	6	5		9	3	7	2		<b>35</b>
Algerien	3		1		1	1			3	<b>9</b>
Argentinien					1					<b>1</b>
Bangladesch	1	1	1	3		7			2	<b>15</b>
Benin					2		18	20	9	<b>49</b>
Bosnien-Herzegowina							2	1		<b>3</b>
Brasilien			1				1			<b>2</b>
Burkina Faso						1	1			<b>2</b>
China, VR					2	1		3		<b>6</b>
Dominikanische Rep.				2	1					<b>3</b>
Ecuador					1					<b>1</b>
Elfenbeinküste			2						2	<b>4</b>

Eritrea	5					2		5	<b>12</b>	
Gambia					1			1	<b>2</b>	
Georgien		3		6	4		3		<b>16</b>	
Guinea	2	1	1		1		1		<b>8</b>	
Indien		7		3	4				<b>14</b>	
Irak			1		1	2	1		<b>5</b>	
Iran			10	1	3		1	1	<b>16</b>	
Jemen				1		1			<b>2</b>	
Jordanien		2							<b>2</b>	
Kamerun						1		6	<b>7</b>	
Kosovo		1	2	2			1	1	<b>7</b>	
Libanon			1					1	<b>3</b>	
Libyen	3		1						<b>4</b>	
Madagaskar				1					<b>1</b>	
Mali				2			1	1	<b>6</b>	
Marokko	5	6	3	2	1	1	5		<b>33</b>	
Mexiko	1								<b>1</b>	
Moldau	4	7	3	1	6	1	3	3	<b>28</b>	
Nigeria	2	1			2	1	1	1	<b>10</b>	
Nordmazedonien		2	1		4	1	2	2	<b>12</b>	
Pakistan	5		1		1	6	2	1	<b>17</b>	
Palästina		1			1	2			<b>4</b>	
Philippinen		1				2		1	<b>4</b>	
Russische Föderation			2						<b>2</b>	
Salomonen		2							<b>2</b>	
Senegal							1	1	<b>2</b>	
Serben	4	5	9	3	7	2	6	5	<b>41</b>	
Sierra Leone								1	<b>1</b>	
Somalia					2	1	1	1	<b>6</b>	
Sri Lanka			1			3			<b>4</b>	
Sudan			1	1		1			<b>3</b>	
Syrien	23	18	28	29	21	22	14	17	<b>208</b>	
Tansania				1					<b>1</b>	
Togo								1	<b>1</b>	
Tunesien	1	4	1	5		1	3	6	<b>26</b>	
Türkei	3	1	2	1	1	4	2	4	<b>30</b>	
Turkmenistan					1		1		<b>2</b>	
Ukraine	2	1	2		1			2	<b>8</b>	
Venezuela				1					<b>1</b>	
USA								1	<b>1</b>	
Vietnam			1						<b>1</b>	
Weißrussland						2	1		<b>4</b>	
Zentralafrikanische Rep.								1	<b>1</b>	
<b>Gesamt</b>	<b>79</b>	<b>75</b>	<b>85</b>	<b>73</b>	<b>81</b>	<b>82</b>	<b>80</b>	<b>83</b>	<b>114</b>	<b>752</b>

**Zur Frage 28:**

- *Gab es in den Jahren 2022 und 2023 seitens der slowenischen Behörden Mitteilungen über Aufgriffe von Personen, die angegeben haben, zuvor in Österreich internationalen Schutz beantragt zu haben?*
  - a. *Wenn ja, wie viele?*
  - b. *Wenn ja, wie wurde in der Folge verfahren?*

Mitteilungen der slowenischen Behörden über Aufgriffe von Personen, die angegeben haben in Österreich internationalen Schutz beantragt zu haben, sind nicht bekannt.

**Zur Frage 29:**

- *Gab es in den Jahren 2022 und 2023 seitens der ungarischen Behörden Mitteilungen über Aufgriffe von Personen, die angegeben haben, zuvor in Österreich internationalen Schutz beantragt zu haben?*
  - a. *Wenn ja, wie viele?*
  - b. *Wenn ja, wie wurde in der Folge verfahren?*

Mitteilungen der ungarischen Behörden über Aufgriffe von Personen, die angegeben haben in Österreich internationalen Schutz beantragt zu haben, sind nicht bekannt.

**Zur Frage 30:**

- *Gab es in den Jahren 2022 und 2023 seitens der slowakischen Behörden Mitteilungen über Aufgriffe von Personen, die angegeben haben, zuvor in Österreich internationalen Schutz beantragt zu haben?*
  - a. *Wenn ja, wie viele?*
  - b. *Wenn ja, wie wurde in der Folge verfahren?*

Mitteilungen der slowakischen Behörden über Aufgriffe von Personen, die angegeben haben in Österreich internationalen Schutz beantragt zu haben, sind nicht bekannt.

Gerhard Karner

